

# Alles in Bewegung...

**Beitrag von „griven“ vom 24. Januar 2021, 18:16**

Das Threads die durch äußere Einflüsse unbrauchbar gemacht wurden entfernt werden liegt doch in der Natur der Sache ich meine wem nutzt ein Thread aus dem man keinen Informationen mehr ziehen kann bzw. der einem die eigentlich benötigten Informationen vorenthält? Im Falle der angesprochenen Threads wurden die aus externen Quellen eingebundenen Inhalte vom Urheber selbst entfernt (Youtube Videos) und somit dafür gesorgt das diese Threads keinerlei Wert mehr haben. Warum das geschehen ist und warum sich DSM2 zurückgezogen hat wissen wir genau so wenig wie Ihr. Es hat dazu im Vorfeld weder irgendwelche Anmerkungen von seiner Seite aus gegeben noch hat er seinen Rückzug irgendwie angekündigt zumindest nicht dem Team gegenüber. Was also seine Beweggründe sind und wie es zu der Entscheidung gekommen bleibt unklar und jede Aussage dritter dazu reine Spekulation.

Natürlich ist es schade wenn sich jemand mit seiner Expertise dazu entscheidet aus dem Ring zu steigen und natürlich ist es schade wenn das auf so eine Art und Weise geschieht nur ändern können wir es nicht. Wäre es nicht sinnvoller jetzt zusammen zu versuchen einen neuen Guide für diese Plattformen zu erschaffen anstatt dem nachzutruern was da verschwunden ist? Wir haben doch inzwischen reichlich Z490er vertreten und sicher auch reichlich Leute die inzwischen ihre eigenen Erfahrungen mit dieser Plattform gesammelt haben wäre es denn nicht naheliegend das all diese User Ihr Wissen zu diesen Systemen zusammentragen und dokumentieren um so Neuligen in der Materie einen guten Startpunkt zu verschaffen? Ist es nicht letztlich auch genau das worum es in einer Community geht? Geben und Nehmen? Forschen und Teilen? Früher als der Hackintosh noch kein mainstream Produkt war ist es so gewesen das die Leute gemeinsam an Problemstellungen gearbeitet haben. Es wurde sich ausgetauscht und jeder hat seine Erkenntnisse beigetragen so, dass im Verlauf aus den zusammengetragenen Erkenntnissen ein Guide, eine Blaupause oder ein Rezept zum Bau ähnlicher Systeme geworden ist und das war eigentlich ein gutes Konzept.

Heute ist das leider vielfach nicht mehr so. Das "forschen und teilen" ist einem fordern und sich profilieren gewichen und aus "geben und nehmen" ist ein reines Nehmen ohne die geringste Bereitschaft irgend etwas an die Community zurückzugeben geworden. Foren, nicht nur unseres, entwickeln sich mehr und mehr zu Selbstbedienungsläden die man ansteuert um mal eben eine neue EFI abzugreifen und in denen man dreist und ungehemmt rumbrüllt wenn man seinen Willen nicht prompt bekommt sich aber ansonsten nicht blicken lässt und sich schon erst recht nicht konstruktiv beteiligt. Bei der Entwicklung der Community in den letzten

1 1/2 Jahren wundert es eigentlich nicht das die wenigen welche die Philosophie des forschens und teilens, des helfens und erklärens noch pflegen zunehmend die Lust an der Sache verlieren denn wer lässt sich schon gerne schräg von der Seite anmachen weil er nicht gleich parat steht um dem Willen des pöbelnden Mobs zu befriedigen? Wer lässt es schon sehenden Auges und ohne Gegenwehr zu wenn aus einem Hobby das Freude bereitet und dem man gerne nachgeht plötzlich eine Verpflichtung wird die einem kaum noch die Luft zum atmen lässt?

Aus eigener Erfahrung kann ich sagen je exklusiver das eigene Wissen in einem bestimmten Thema ist und je höher die Bereitschaft dieses Wissen zu teilen um so größer ist die Erwartungshaltung der breiten Masse auf persönliche Hilfestellung. Im Prinzip ist das nichts schlimmes solange sich alle an die Regeln halten nur ist genau das eben nicht immer der Fall und so wird aus einer gut gemeinten Hilfestellung schnell ein dauerhafter support Job mit entsprechender Erwartungshaltung und entsprechendem Verhalten wenn diese Erwartungen nicht oder nicht zeitnah erfüllt werden. Bei einigen geht das soweit das eine Erwartungshaltung entsteht die weit über das hinaus geht was man für teuer Geld bei professionellen Dienstleistern als SLA einkaufen kann und spätestens da hört der Spaß dann wirklich auf.

Vielleicht sind so Situationen wie diese auch mal eine gute Gelegenheit sich als User und als Community selbst kritisch zu hinterfragen. Ist mein Verhalten angemessen? Passt mein Ton? Nerve ich den XYZ vielleicht wenn ich ihm jetzt die 5 PN/WhatsApp/iMessage innerhalb von 30 Minuten schicke weil er mir noch immer nicht auf meine Frage nach einem neuen EFI Ordner geantwortet hat? Muss ich wirklich jeden Thread/Post im Forum ironisch oder sarkastisch kommentieren oder trage ich mit dem Verhalten vielleicht dazu bei das die Stimmung kippt? Ist 3:30Uhr morgens eine angemessene Zeit um mal eben anzurufen weil mein Update fehlgeschlagen ist und mein Rechner nun nicht mehr startet oder kann das nicht vielleicht doch bis morgen vormittag warten?

Sind nur so ein paar Gedanken oder vielleicht auch Denkanstöße...